

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundstücke 1000, Gebäude 1000, Masch. 1000, Gärböttiche 1000, Lagerfässer 1000, Transportfässer 1000, Fuhrpark 1000, Pferde u. Geschirre 1000, Utensil. 1000, Wirtschaftsinventar 1000, Kassa 24.9 Md., Wertp. 16 980 000, Debit. 548 Md., Hyp. u. Darlehen 57 000, Vorräte 6 102 000. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. 198 500 000, Hyp. 183 000, Bankschulden 111 Md., Kredit. (einschl. gekündigt. aber noch nicht zurückbez. Teilschuldverschreib.) 242 Md., unerhob. Div. 32 000, Grunderwerbssteuer-Rükl. 25 000, Stempelersatzabg. do. 33 000, Unterstütz.-F. 120 000, Werkerhalt.-K. 11 164 000, Delkr.-K. 200 Md. (Rükl. 200 Md.), Vortrag 19 Md. Sa. M. 573 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 147 Md., Steuern u. Abgaben 137 Md., Reingewinn 219 Md. (davon Delkr.-K. 200 Md., Vortrag 19 Md.). — Kredit: Vortrag 136 241, Erlös aus dem Bierabsatz u. Nebenerzeugnissen 504 Md. Sa. M. 504 Md.

**Kurs Ende 1914—1923:** 42\*, —, 70, 82, 85\*, 88, 154, —, 2500, 10%. Notiert in Berlin.  
**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0, 2, 4, 5, 5, 6, 8, 10, 20, 0%. Vorz.-Akt. 1921/22: 7%.  
Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Carl Hemm.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Georg Arnhold, Dresden; Stellv. Rechtsanw. Dr. Jos. Schmitt, Bamberg; Komm.-Rat Maxim. Stein, Berlin; Rentier Ludw. Neu, Nürnberg; Friedr. Gebhard, Hamburg; Komm.-Rat W. Schröder, Kulmbach; David Cramer, Frankf. a. M.  
**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., C. Schlesinger-Trier & Co. K.-G. a. A.; Dresden: Gebr. Arnhold.

## J. Andreas, Klosterbrauerei Akt.-Ges. in Eschwege.

**Gegründet:** 13./3. 1908; eingetr. 31./3. 1908. Gründung siehe dieses Handbuch 1913/14.

**Zweck:** Betrieb der Brauerei, Mälzerei u. der Gast- u. Schankwirtschaft. Jährlicher Bierabsatz ca. 20 000 hl.

**Kapital:** M. 550 000 in 550 Akt. à M. 1000. Urspr. M. 400 000. 1912 Erhöht. um M. 150 000.

**Hypoth.-Anleihe:** I. M. 250 000 in 5% Oblig von 1908. Noch in Umlauf M. 142 000. II M. 200 000. Noch in Umlauf M. 146 500.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 294 571, Masch. 25 609, Apparate 8109, Geräte u. Utensil. 2960, Lagerfastage u. Gärböttiche 6684, Transportfastage 482, Flaschen 1, Pferde 4 766 710, Wagen u. Geschirre 309, Lastkraftwagen 8780, Debit. 81.5 Md., Bier u. Material. 30.3 Md., Eff. 783 600, Kassa 9.9 Md. — Passiva: A.-K. 550 000, R.-F. 55 000, Delkr. 12 000, Prior.-Anleihe I 142 000, do. II 146 500, do. verlorne Stücke 7000, do. Zs. 10 028, Div. 2115, Kredit. 39.1 Md., Reingewinn 82.6 Md. Sa. M. 122 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 6, 0, 3, 6, 6, 6, 7, 15, 20, 0%.

**Direktion:** Ernst Andreas, Eduard Döhle. **Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Albrecht Bockstiegel, Schmalkalden; Stellv. Dir. Karl Heissenberg, Eisenach; Chr. Kloos, Carl Lasch, Eschwege.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Schmalkalden u. Zella-St. Blasii: Wachenfeld & Gumprich.

## \*Spezial-Eier-Likörfabrik Scheeben & Co., Akt.-Ges.

in **Eschweiler.**

**Gegründet:** 22./6. 1923; eingetr. 28./9. 1923. Gründer: Max Schwartz, Aachen; Frau Max Schwartz, Thea geb. Leschet, Aachen; Werner Scheeben, Eschweiler; Edm. Meutgens, Hubert Wenders, Aachen.

**Zweck:** Erzeug. u. kaufm. Verwert. von Likören, insbes. von Eierlikören u. eierlikör-ähnlichen Likören, der An- u. Verkauf von Weinen u. Spirituosen jegl. Art.

**Kapital:** M. 5 Mill. in Akt. zu M. 5000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Direktion:** Werner Scheeben, Eschweiler; Leo Grafen, Max Schwartz, Aachen.

**Aufsichtsrat:** Edmund Meutgens, Hubert Wenders, Fritz Ess, Aachen.

## Actien-Bierbrauerei in Essen an der Ruhr.

**Gegründet:** 19./2. 1872. Die Ges. besitzt verschied. Wirtsanwesen im Buchwerte von M. 930 000. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1911/12 u. 1912/13 ca. M. 180 000 bzw. 26 843. Die Ges. hat Frühj. 1924 das Dauerkontingent der Sternbrauerei Kray A.-G. übernommen. Der Bierabsatz konnte im Geschäftsj. 1922/23 um 30% gesteigert werden.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 2000 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 400, 350 Prior.-St.-Aktien (jede mit 5 Nummern aus der Zahlenfolge 2001—3750) à M. 2000 u. 3500 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000. Bis 1895 betrug das A.-K. M. 1 200 000, erhöht 1895 um M. 120 000 u. 1897—1898 um M. 180 000. Die urspr. ausgegebenen St.-Aktien sind wieder eingezogen. 1908 Erhöhung des A.-K. um M. 500 000. Weiter erhöht 1913 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000). Lt. G.-V. v. 23./6. 1922 erhöht um M. 2 500 000 in Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1921.

**Anleihe:** M. 2 000 000 in 4% (bis 30./6. 1904 4½%) Partialdarlehensscheinen von 1898, rückzahlbar zu 102%, 2000 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903 durch jährl.